

INFORMATIONEN ÜBER DIE VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Gemäß der Artikel 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 („DSGVO“ oder „Verordnung“) und im Allgemeinen unter Beachtung des in dieser Verordnung enthaltenen Transparenzgrundsatzes erteilt die Südtirolgas AG (die „Gesellschaft“) die folgenden Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten.

1. VERANTWORTLICHER DER DATENVERARBEITUNG

Der Verantwortliche der Datenverarbeitung (also das Rechtssubjekt, das die Zwecke und Mittel der Verarbeitung personenbezogener Daten festlegt, „Verantwortlicher der Datenverarbeitung“ oder „Verantwortlicher“) ist die **Südtirolgas AG in Person ihres gesetzlichen Vertreters mit Sitz in Bozen, Josef-Ressel-Straße 2, St.- und Eintragungsnr. im HR Bozen 08284030155, Tel. +39 0471 098 400, zertifizierte E-Mail-Adresse: suedtirolgas@pec.suedtirolgas.it**
Für Kontaktaufnahmen speziell im Zusammenhang mit dem Schutz personenbezogener Daten, einschließlich der Ausübung der Rechte laut nachstehendem Punkt 9, wird die folgende E-Mail-Adresse genannt: info@suedtirolgas.it; wir bitten Sie, etwaige Anfragen an diese Adresse zu richten.

2. KONTAKTDATEN DES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

Es wird darauf hingewiesen, dass der Verantwortliche der Datenverarbeitung gemäß Art. 37 einen Datenschutzbeauftragten (**Data Protection Officer**, abgekürzt „DPO“) ernannt hat; eine Kontaktaufnahme ist über folgende Kanäle möglich: **Südtirolgas AG, Josef-Ressel-Straße 2, Bozen (BZ)**; E-Mail: privacy@suedtirolgas.it; Tel. **0471 098 400**.

3. ZWECKE DER DATENVERARBEITUNG

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten wird den folgenden Zweck haben:

- a) Abschluss von Verträgen und Erfüllung der vertraglichen Pflichten (zulasten und zugunsten des Verantwortlichen), also zu eng mit der Abwicklung der zusammenhängenden Zwecken der vertraglichen Beziehungen mit Ihnen, einschließlich Verwaltungs- und Buchführungsformalitäten und -vorgänge (zum Beispiel: Einholung von Informationen vor Abschluss eines Vertrages; Durchführung von Transaktionen aufgrund von Pflichten, die aus dem abgeschlossenen Vertrag herrühren; operative und verwaltungsbezogene Anforderungen; Anforderungen im Hinblick auf die Kontrolle der Leistung; Überprüfung der steuerlichen und beitragsorientierten Regelmäßigkeit; Streitabwicklung – vertragliche Nichterfüllungen; Mahnungen; Vergleiche; Forderungsbeitreibung; Schiedsgerichtsverfahren; Rechtsstreitigkeiten, für erste-Hilfe-Aktivitäten: Notdienst 24 Stunden am Tag, etc.);
- b) Zwecke im Zusammenhang mit den Verpflichtungen nach den Rechts- und Verordnungs- und den Gemeinschaftsvorschriften sowie mit den Befugnissen seitens der Behörden, die gesetzlich und von Aufsichts- und Kontrollbehörden legitimiert sind;
- c) Zwecke im Zusammenhang mit der Tätigkeit unserer Gesellschaft. Diese Kategorie umfasst die folgenden Aktivitäten, um den Grad der Kundenzufriedenheit auf die Qualität der Dienstleistungen und Produkte zu erkennen, die auch durch die Arbeit von spezialisierten Unternehmen durch persönliche oder telefonische Interviews, Fragebögen, etc. durchgeführt werden.

4. ART DER VERARBEITETEN DATEN

Die folgenden Datenkategorien können der Verarbeitung unterzogen werden:

- Nachname, Name, Geburtsdatum, Geburtsort, Wohnsitz;
- Steuernummer und/oder Mehrwertsteuernummer;
- Telefonnummer/E-Mail-Adresse;
- Katasterdaten;
- Adresse und Hausnummer der Lieferung;



- Daten des Liefervertrages (z. B. Kundennummer, POD oder PDR, in kW ausgedrückte Vertragsleistung oder Kaliber des Gaszählers, gesamter Jahresverbrauch, Nutzung des Erdgases);
- Zahlungsmodalitäten;

5. RECHTSGRUNDLAGE DER DATENVERARBEITUNG UND PFLICHT ZUR ÜBERMITTLUNG

In der Phase vor Vertragsschluss besteht keine Pflicht zur Übermittlung der Daten, doch die ausbleibende Übermittlung führt dazu, dass der Abschluss des Vertrages nicht stattfinden kann; nach Abschluss des Vertrages muss die Übermittlung der darüber hinaus notwendigen Daten oder die Aktualisierung der bereits zur Verfügung gestellten Daten erfolgen, soweit dies aufgrund gesetzlicher oder vertraglicher Bestimmungen vorgeschrieben ist; die etwaige Weigerung zur Bereitstellung aller oder einiger Daten kann die Unmöglichkeit auf Seiten der Gesellschaft nach sich ziehen, den Vertrag auszuführen, und könnte außerdem eine vertragliche Nichterfüllung oder Rechtsverletzung des Lieferanten darstellen. Die Rechtsgrundlage der Behandlung besteht darin, dass die Datenverarbeitung für folgende Punkte notwendig ist: für die Ausführung des mit Ihnen bestehenden Vertrages oder für die auf Ihre Anfrage erfolgende Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen oder für die Erfüllung einer für den Verantwortlichen der Datenverarbeitung geltenden rechtlichen Pflicht oder für die Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder mit der Ausübung öffentlicher Befugnisse durch den entsprechend beauftragten Verantwortlichen der Datenverarbeitung zusammenhängt.

6. ERHEBUNG, MODALITÄTEN DER VERARBEITUNG UND SPEICHERUNG DER DATEN

Die Daten werden bei der betreffenden Person erhoben, es handelt sich also um die Daten, die Sie uns zur Verfügung stellen, sowie um diejenigen, die sich aus öffentlichen Registern ergeben oder bei den zuständigen Stellen im Hinblick auf die erforderlichen Kontrollen des Gegenstands der Anforderungen für den Umgang mit der öffentlichen Verwaltung oder auch nur mit Bezug auf die beitragsorientierte Regelmäßigkeit.

Die Datenverarbeitung erfolgt:

- mithilfe manueller und automatisierter Systeme;
- durch Rechtssubjekte oder Kategorien, die zur Wahrnehmung der entsprechenden Aufgaben ermächtigt sind;
- unter Anwendung von Maßnahmen zur Sicherstellung der Vertraulichkeit der Daten und zur Vermeidung des Zugangs hierzu durch unbefugte Dritte.

Ihre Daten werden für die gesamte Dauer des Vertragsverhältnisses gespeichert, und nach dessen Beendigung geschieht dies – lediglich soweit es die entsprechend notwendigen Daten angeht – im Hinblick auf das Erlöschen der vertraglich eingegangenen Pflichten und für die Vornahme aller etwaig gesetzlich vorgeschriebenen Schritte sowie für Schutzanforderungen auch vertraglicher Art, die mit dem Vertrag verbunden sind oder hieraus herrühren. Es gibt keine automatisierten Entscheidungsfindungsprozesse.

7. OFFENLEGUNG DER DATEN

Unbeschadet der Fälle der Offenlegung, die in Erfüllung gesetzlicher oder vertraglicher Pflichten erfolgen, dürfen die erhobenen oder verarbeiteten Daten gegenüber folgenden Rechtssubjekten offengelegt werden, und zwar ausschließlich zu den vorstehend aufgeführten Zwecken:

- gegenüber allen Rechtssubjekten, deren Berechtigung zum Zugang zu besagten Daten kraft normativer Rechtsakte anerkannt ist;
- gegenüber Angestellten, Mitarbeitern, Lieferanten des Verantwortlichen, und zwar im Rahmen ihrer jeweiligen Aufgaben und/oder vertraglichen Pflichten im Zusammenhang mit der Ausführung des Vertragsverhältnisses mit Ihnen; zu den Lieferanten des Verantwortlichen gehören beispielsweise: Bank- und Kreditinstitute; Versicherungsunternehmen; Rechtsberater; Rechtsanwälte; Wirtschaftsprüfer und Steuerberater; Inkassogesellschaften; Gesellschaften, die Finanzrisiken ermitteln und auf dem Gebiet der Betrugsprävention tätig sind; mit dem Ablesen der Zähler beauftragte Gesellschaften; mit dem Druck und dem Kuvertieren der Rechnungen befasste Gesellschaften; mit der Rechnungszustellung befasste Gesellschaften etc.
- gegenüber Ämtern und Aufsichts- und Kontrollbehörden;

8. ORT DER DATENVERARBEITUNG

Die Tätigkeit wird auf dem Gebiet der Europäischen Union durchgeführt. Es besteht keine Absicht zur Übermittlung der Daten an Länder außerhalb der Europäischen Union oder an internationale Organisationen.

9. RECHTE DER BETROFFENEN PERSONEN

Wir erinnern Sie daran, dass die GDPR Ihnen die Ausübung der folgenden Rechte gibt:

- a. das Recht auf Zugang zu den personenbezogenen Daten (Sie sind daher berechtigt, unentgeltlich Informationen zu den im Besitz des Verantwortlichen befindlichen Daten und zur entsprechenden Verarbeitung und eine entsprechende Kopie in einem zugänglichen Format zu erhalten);
- b. das Recht auf Berichtigung der Daten (wir sorgen auf Ihre Meldung hin für die Korrektur oder Ergänzung Ihrer – damit werden keine wertenden Elemente ausgedrückt – unrichtigen oder ungenauen bzw. aufgrund mangelnder Aktualisierung unrichtig oder ungenau gewordenen Daten);
- c. das Recht auf Rücknahme der Einwilligung (sollte die Datenverarbeitung kraft der von Ihnen geäußerten Einwilligung erfolgen, können Sie die Einwilligung jederzeit zurücknehmen, ohne dass damit die Rechtmäßigkeit der vor der Rücknahme durchgeführten Datenverarbeitung berührt wird);
- d. das Recht auf Löschung der Daten (Recht auf Vergessenwerden) (zum Beispiel: die Daten sind für die Zwecke, zu denen sie erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig; sie wurden in unberechtigter Weise verarbeitet; sie müssen zur Erfüllung einer rechtlichen Pflicht gelöscht werden; Sie haben die Einwilligung zurückgenommen, und es besteht keine andere Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung; Sie widersetzen sich der Datenverarbeitung);
- e. das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung (in bestimmten Fällen – Bestreiten der Genauigkeit der Daten während des zur Prüfung notwendigen Zeitraums; Bestreiten der Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung mit Widerspruch gegen die Löschung; Notwendigkeit der Nutzung der Daten zur Wahrnehmung Ihrer Verteidigungsrechte, während sie für die Zwecke der Datenverarbeitung nicht mehr nützlich sind; bei einem Widerspruch gegen die Datenverarbeitung während der Vornahme der notwendigen Prüfungen – werden die Daten mit Modalitäten gespeichert, die deren etwaige Wiederherstellung ermöglichen; der Verantwortliche kann sie in der Zwischenzeit jedoch nicht einsehen, es sei denn, dies geschieht im Zusammenhang mit der Rechtsgültigkeit Ihrer Anfrage auf Einschränkung);
- f. das Recht auf Widerspruch gegen die gesamte Datenverarbeitung oder gegen einzelne Abschnitte aus berechtigten Gründen (unter bestimmten Umständen können Sie sich der Verarbeitung Ihrer Daten in jedem Fall widersetzen; insbesondere wenn die personenbezogenen Daten zu Zwecken des Direktmarketings verarbeitet werden, sind Sie berechtigt, sich der Datenverarbeitung jederzeit zu widersetzen, und zwar auch der Profilierung, soweit diese im Zusammenhang mit besagtem Direktmarketing erfolgt; sollten die personenbezogenen Daten aus mit Ihrer besonderen Situation zusammenhängenden Gründen zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken verarbeitet werden, sind Sie berechtigt, sich der Datenverarbeitung zu widersetzen, es sei denn, diese ist für die Wahrnehmung einer im öffentlichen Interesse stehenden Aufgabe erforderlich);
- g. das Recht auf Datenübertragbarkeit (sollte die Datenverarbeitung auf Grundlage der Einwilligung oder eines Vertrages und mit automatisierten Mitteln erfolgen, erhalten Sie auf Ihre Anfrage die auf Sie bezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format; Sie können diese Daten an einen anderen Verantwortlichen für die Datenverarbeitung übermitteln, ohne durch den Verantwortlichen der Datenverarbeitung, dem Sie die Daten zur Verfügung gestellt haben, daran gehindert zu werden; falls es technisch machbar ist, können Sie verlangen, dass diese Übermittlung direkt vom letztgenannten Verantwortlichen vorgenommen wird);
- h. das Recht auf Einlegen einer Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Datenschutzbehörde).

Alle Informationen über den Schutz der personenbezogenen Daten wie auch eine aktuelle Fassung des vorliegenden Informationsblatts können auf der Website www.suedtirolgas.it unter dem Menüpunkt „Datenschutz“ abgerufen werden.